Prof. Dr. rer. soc. Jörg Bogumil

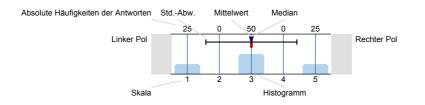
V Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung (StadtReg, Teil I) (SoSe2012_080021) Erfasste Fragebögen = 42



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

n=39

mw=1.3 md=1 s=0.5

n=34 mw=1.3 md=1 s=0.5 E.=5

n=28 mw=1.2 md=1 s=0.4 E.=10

n=29 mw=1.2 md=1 s=0.4 E.=10

n=37 mw=3 md=3 s=0.5

KONZEPT UND STRUKTUR DER VERANSTALTUNG

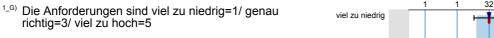


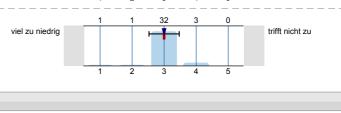




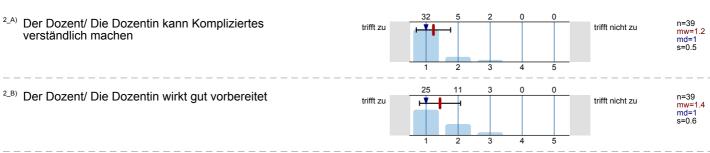


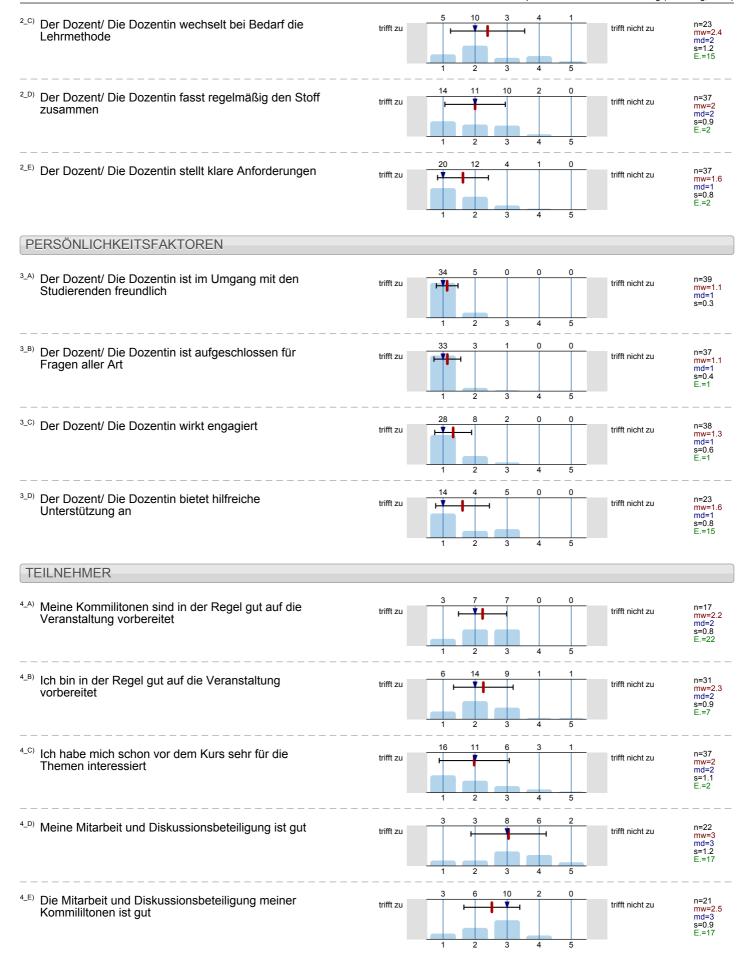






DIDAKTIK





LERNERFOLG ^{5_A)} Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung n=39 mw=1.6 md=1 s=0.8 trifft zu trifft nicht zu wesentlich höher als vorher 19 0 0 0 n=24 mw=1.2 md=1 s=0.4 E.=13 Das bislang Gelernte dient den in der Modulbeschreibung formulierten Lernzielen trifft zu trifft nicht zu 13 n=29 mw=1.4 md=1 s=0.5 E.=10 Ich lerne methodisch (z.B. wissenschaftliches trifft zu trifft nicht zu Arbeiten) etwas dazu 13 ^{5_D)} Die Veranstaltung fördert mein Interesse am n=35 trifft zu trifft nicht zu mw=1.8 md=2 s=0.9 E.=2 Studium **VORLESUNG** 28 ^{6_A)} Die von der Lehrperson eingesetzten Hilfmittel (z.B. n=39 mw=1.3 md=1 s=0.6 trifft zu trifft nicht zu Medien) waren angemessen 20 0 ^{6_B)} Die Vorlesung erfordert einen hohen Arbeitsaufwand n=36 mw=2.7 md=3 s=0.8 E.=1 trifft zu trifft nicht zu 20 15 0 0 ^{6_C)} Die Vorlesung schafft eine breite Wissensbasis n=39 mw=1.6 md=1 s=0.7 trifft zu trifft nicht zu 5 33 ^{6_D)} Der Dozent/die Dozentin spricht laut und deutlich n=39 mw=1.2 md=1 s=0.4 trifft zu trifft nicht zu n=18 mw=1.3 md=1 s=0.6 E.=20 Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute trifft zu trifft nicht zu Betreuung statt **SONSTIGES** n=37 mw=1.5 md=1 s=0.7 E.=2 ^{7_A)} Die Kursgröße ist angemessen trifft zu trifft nicht zu **GESAMTBEWERTUNG** 16 8_A) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende n=39 mw=1.5 md=1 s=0.6 sehr gut sehr schlecht Bewertung

GRUND FÜR VERANSTALTUNGSTEILNAHME			
^{9_A)} Grund für die Veranstaltungsteilnahme			
Pflichtveranstaltung		9	n=42
Leistungsnachweis		23	
Praxisbezug		4	
Forschungsbezug	0	2	
Prüfungsvorbereitung		8	
wegen des Dozenten		16	
passender Termin		8	
Interesse am Thema		22	
Keine Alternative		0	
Sonstiges		4	
WEITERS AND AREN			
WEITERE ANGABEN			
^{11_A)} In welchem Studiengang studieren Sie? (nur ein Feld ankreuzen)			
BA		33	n=38
MA		5	
Diplom		0	
Lehramt		0	
Optionalbereich		0	
Sonstige		0	
^{11_B)} Geschlecht:			
weiblich		25	n=39
männlich		14	
$^{11_C)}$ Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Veranst	altungszeit) :		
unter 20 Min.		11	n=38
21-40 Min.		12	
41-60 Min.		8	
61-120 Min.		5	
121-240 Min.		2	
über 240 Min.		0	
^{11_D)} In welchem Fachsemester studieren Sie? (incl. Bachelorsemester)	_		
unter 3 Semester		2	n=36
3-4 Semester		8	
5-6 Semester		18	
7-8 Semester		6	
9-10 Semester		2	
über 10 Semester		0	

Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Sozialwissenschaft

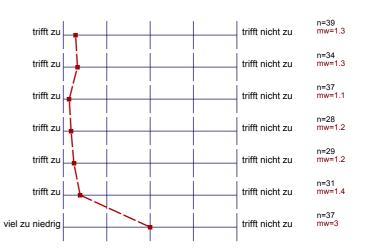
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. rer. soc. Jörg Bogumil

Titel der Lehrveranstaltung: V Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung (StadtReg, Teil I)

(Name der Umfrage)

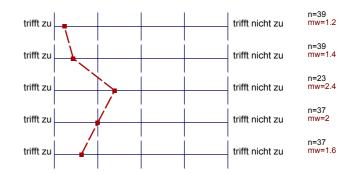
KONZEPT UND STRUKTUR DER VERANSTALTUNG

- ^{1_A)} Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ nachvollziehbar
- ^{1_B)} Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Zielsetzung verdeutlicht
- ^{1_C)} Die zugrunde gelegte Literatur ist leicht zu erhalten
- 1_D) Die Veranstaltung entspricht den Inhalten der Modulbeschreibung
- 1_E) Die Veranstaltung passt gut zur Inhaltsbeschreibung des Moduls
- 1_F) Die Veranstaltung war zur Erreichung der Lernziele des Moduls hilfreich
- 1_G) Die Anforderungen sind viel zu niedrig=1/ genau richtig=3/ viel zu hoch=5



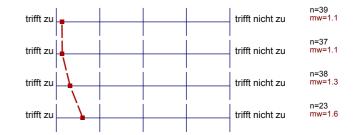
DIDAKTIK

- ^{2_A)} Der Dozent/ Die Dozentin kann Kompliziertes verständlich machen
- ^{2_B)} Der Dozent/ Die Dozentin wirkt gut vorbereitet
- ^{2_C)} Der Dozent/ Die Dozentin wechselt bei Bedarf die Lehrmethode
- 2 _D) Der Dozent/ Die Dozentin fasst regelmäßig den Stoff zusammen
- ^{2_E)} Der Dozent/ Die Dozentin stellt klare Anforderungen



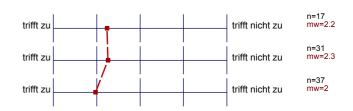
PERSÖNLICHKEITSFAKTOREN

- 3_A) Der Dozent/ Die Dozentin ist im Umgang mit den Studierenden freundlich
- ^{3_B)} Der Dozent/ Die Dozentin ist aufgeschlossen für Fragen aller Art
- 3_C) Der Dozent/ Die Dozentin wirkt engagiert
- 3_D) Der Dozent/ Die Dozentin bietet hilfreiche Unterstützung an

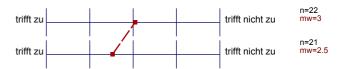


TEILNEHMER

- ^{4_A)} Meine Kommilitonen sind in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet
- ⁴_B) Ich bin in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet
- 4_C) Ich habe mich schon vor dem Kurs sehr für die Themen interessiert

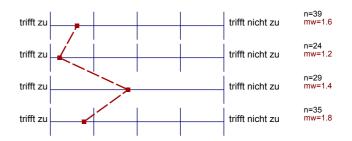


- ^{4_D)} Meine Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung ist gut
- ^{4_E)} Die Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung meiner Kommililtonen ist gut



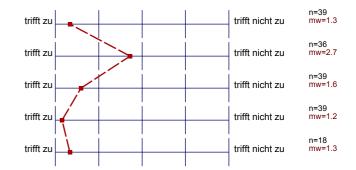
LERNERFOLG

- 5_A) Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher
- ^{5_B)} Das bislang Gelernte dient den in der Modulbeschreibung formulierten Lernzielen
- ^{5_C)} Ich lerne methodisch (z.B. wissenschaftliches Arbeiten) etwas dazu
- ^{5_D)} Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium



VORLESUNG

- $^{6}_{\rm A})~$ Die von der Lehrperson eingesetzten Hilfmittel (z.B. Medien) waren angemessen
- ⁶_B) Die Vorlesung erfordert einen hohen Arbeitsaufwand
- 6 _C) Die Vorlesung schafft eine breite Wissensbasis
- 6_D) Der Dozent/die Dozentin spricht laut und deutlich
- ^{6_E)} Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



SONSTIGES

^{7_A)} Die Kursgröße ist angemessen



GESAMTBEWERTUNG

^{8_A)} Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende Bewertung



Auswertungsteil der offenen Fragen

KRITIK UND ANREGUNGEN ZUR VERBESSERUNG

^{10_A)} Kritik und Anregungen zur Verbesserung

sehr gute bestaltung der Vorlesung!

Finhaltlich nicht überpackt, sondern genau nichtig, sodars man aller gut aufnehmen kann!



gute Goodvorteaung von Henn Ebinger

besser langeam sprechen u. alles ausführen und die Vorlesungszert ausschöpfen statt eher u. schneller zu beenden.